

Junge Forscher erhalten Preis

BILDUNG Die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn legt viel Wert auf die zukunftsweisenden Mint-Fächer.

VON MONIKA BUCHER, MZ

STEINSBERG. Die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn gewann bei BesTec 2013 den dritten Preis der Scheubeck-Jansen-Stiftung. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) spielen eine zunehmend größere Rolle in einer Vielzahl von Berufsfeldern, die für Wirtschaft und Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

Die mit der Maschinenfabrik Reihausen verbundene Scheubeck-Jansen-Stiftung fördert daher in Zusammenarbeit mit der IHK Regensburg jährlich innovative Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik,



Die Forscher-AG der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn führte Versuche durch und überzeugten die Scheubeck-Jansen-Stiftung. Foto: Schule

Naturwissenschaften und Technik. Ideenreichtum und Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt. So erhielt die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn den dritten Preis mit ihren

Arbeitsgemeinschaften Forschen und Rechnen in den ersten und zweiten Klassen und der „Forscher-AG“ der dritten und vierten Klassen. In beiden Gruppen wurden teilweise sehr spektakuläre Versuche durchgeführt. Das begann mit Lösungs- und Mischversuchen mit Wasser wie beispielsweise „Wasser malt bunte Bilder“ oder „Schwarz ist eine besondere Farbe“.

Weiter ging es mit optischen und akustischen Phänomenen und endete mit besonders spektakulären Versuchen wie der Vulkan aus der Flasche, die Gurkenbatterie oder die Luftballonrakete. Ein besonderes Erlebnis war es für die Schüler, den Preis in den Räumen der IHK zusammen mit anderen Kindern – vom Kindergartenalter bis hin zu den Gymnasiasten und Berufsschülern – entgegenzunehmen und ihr Projekt vorstellen zu dürfen. „Das war cool. Machen wir da nächstes Jahr wieder mit? Ich hab schon eine Idee!“, meinte eine Zweitklässlerin.